



02/09-(5)

Titel:

Prinz Louis Ferdinand
(1772-1806)
Sämtliche Klaviertrios Vol. 3
Andante mit Variationen op. 4
Klavierquartett op. 5
Larghetto mit Variationen op. 11

Interpreten:

Trio Parnassus
Thomas Selditz, Viola
Stanislau Anishchanka, Kontrabass

1 CD

Bestellnummer: MDG 303 1549-2

UPC-Code:



Multitalent

Nach Friedrich dem Großen ist Louis Ferdinand sicherlich der einzige preußische Herrscher, der eine ausgesprochen musikalisch-kulturelle und militärische Doppelbegabung hatte. Sämtliche auf dieser CD eingespielten Werke entstanden im Feldlager bei Zwickau ab dem Winter 1805/06. Es ist wohl nur einer leidenschaftlichen Liebe zu verdanken, dass hier trotz drohender Entscheidungsschlacht gegen die Franzosen die schönsten Quartette des Prinzen entstanden. Beethoven liebte diese Werke und schätzte auch den virtuosens Klavierspieler Louis Ferdinand. Und noch Robert Schumann lobte mit Hochachtung den „romantischen Stil“ des adeligen Komponisten.

Glücksmoment

Als Louis Ferdinand ins Feld zog, ahnte er, dass er seine Heimat nicht wiedersehen würde: „Du weißt, wie heiß ich den Krieg wünsche... Was immer mir widerfahren wird, ich werde glücklich sein.“ Jede freie Minute, die ihm bis zur tödlichen Schlacht von Saalfeld am 10. Oktober 1806 blieb, komponierte er. „Voller Sentiment, voller Zärtlichkeit, voller Inspiration. Das ist Musik, die unwidersprochen auch heute noch fasziniert.“ (BR)

Testament

Das Andante mit Variationen in B-Dur vollendete der Prinz am 10. Januar 1806, wie ein handschriftlicher Vermerk von ihm selbst belegt. Er widmete das in Chopins Tonsprache verfasste Klavierquartett der Baronin Jacobi-Kloest und ließ es in Leipzig veröffentlichen. Das Larghetto erhält einen besonderen klanglichen Reiz durch die Verwendung des

Kontrabasses. Dieses op. 11 und das Quartett Es-Dur op. 5 entstanden im Sommer 1806.

Postament

Mit mehr als 30 Einspielungen bei MDG haben der Cellist Michael Groß und seine beiden Mitstreiter Yamei Yu (Violine) und Chia Chou (Klavier) – bewiesen, dass sie mit dem Berg Parnas im Namen ihres Trios zurecht die Nähe zum Orakel von Delphi gesucht haben: „The Playing is dynamic and rich, expressive without being overly soloistic, superbly articulated and phrased, perfectly balanced...“ So urteilte „musicweb-international“ über die zweite CD mit Klavier-Trios von Louis Ferdinand. „Echo Klassik“ und zuletzt der „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ kennzeichnen die Gipfelleistungen dieser in jeder Hinsicht herausragenden und begeisternden Kammermusiker.

Prinz Louis Ferdinand von Preußen

Sämtliche Klaviertrios Vol. 1

Trios opp. 2 + 10
MDG 303 1347-2

Sämtliche Klaviertrios Vol. 2

Trio op. 3, Klavierquartett op. 6
MDG 303 1361-2

Robert Schumann

Klavierquartett c-Moll (1829)
Klavierquartett op. 47
Trio Parnassus, Hariolf Schlichtig, Viola
MDG 303 1414-2 (CD)
MDG 903 1414-6 (SACD)

